aktuell
Ausgabe Nr. 6
Freitag, 27. März 2015
mosnang
dreien libingen mühlrüti

Josefstag in Mühlrüti

Wer am 19. März nach Mühlrüti kommt, nimmt eine besondere Ruhe und Festlichkeit, einen sonntäglichen Glanz über Land und Leuten wahr.

Der 19. März ist der Tag des hl. Josef. In wenigen Kantonen der Schweiz, ist er bis heute ein gesetzlicher Feiertag. Nicht so im Kanton St. Gallen, und so gerät der frühere Feiertag je länger je mehr in Vergessenheit. Nicht so in Mühlrüti. Auch ohne gesetzliche Regelung legen die Mühlrüter an diesem Tag einen Feiertag ein.

Für sie hat der hl. Josef eine ganz besondere Bedeutung. Er ist Schutzpatron der Pfarrkirche und der Pfarrei Mühlrüti. Zu seinen Ehren feiert das ganzes Dorf den Tag wie eh und je als Feiertag.

Mittelpunkt des Festtages ist der feierliche Gottesdienst am Vormittag mit Seelsorgern aus der Seelsorgeeinheit, aus der Nachbarschaft oder mit einem besonderen Bezug zu Mühlrüti oder zum hl. Josef. Unter den Gottesdienstbesuchern und Gästen sind immer auch viele Zimmerleute anzutreffen, die den 19. März zu Ehren ihres Schutzpatrons zu einem Feiertag erheben.

Letztes Jahr feierte die Pfarrei Mühlrüti das 250-jährige Bestehen. Zu diesem Anlass hielt Alex Hollenstein, Entenbach, einen spannenden Vortrag zur Geschichte von Pfarrei und Kirche. Eindrücklich stellte er dar, wie die Mühlrüter Bevölkerung vor über 250 Jahren sich für den Bau einer eigenen Kirche und die Gründung einer eigenen Pfarrei einsetzte. So pilgerte eine Vertretung über 25 Mal zum Fürstabt nach St. Gallen, um immer wieder mit Nachdruck und guten Argumenten die Errichtung einer eigenen Pfarrei und den Bau einer eigenen Kirche zu fordern.

Das Anliegen der Mühlrüter drohte während Jahren zwischen den gegensätzlichen Interessen der Mutterpfarrei Mosnang, der Fürstabtei St. Gallen, des Klosters Fischingen und des Bischofs von Konstanz förmlich zerrieben zu werden. Die Mühlrüter liessen aber nicht locker. Sie erreichten, dass alle Beteiligten einen Schlussstrich unter die Akte «Mühlrüti» ziehen wollten und zu einer Vereinbarung bereit waren. Dies aber nicht, ohne den Mühlrütern einiges aufzubürden, so etwa die Zusicherung, dass weder das Kloster Fischingen, noch die Pfarrei Mosnang sich an den Kosten der neuen Pfarrei zu beteiligen haben. Und noch etwas, das ihnen wohl mindestens so schwer fiel:

Sie mussten beim Abt von Fischingen Abbitte leisten für «alle Ungestüm und Grobheit, deren sie sich im Verlaufe des Handels gegenüber Fischingen schuldig gemacht hatten.» So klingt die Errichtungsurkunde wie eine Erlösung:

Wir bestätigen die Errichtung und stellen sie unter den Namen und den Schutz des hl. Josef, dessen Festtag als Patronatsfest von der ganzen Pfarrei als Festtag gehalten werden soll.

So hartnäckig die Mühlrüter vor 250 Jahren waren – so treu halten sie zu ihrer Kirche und ihrem Schutzpatron, dem hl. Josef.

Aus dem Gemeinderat

Die Gemeinde zeichnet Anteilscheine bei der Konsumgenossenschaft Libingen

Auf Gesuch der Konsumgenossenschaft Libingen hat der Gemeinderat beschlossen, sich an der Erhöhung des Anteilscheinkapitals mit 60 Anteilscheinen à Fr. 500.00, d.h. Fr. 30'000.00 zu beteiligen. Voraussetzung zur Zeichnung der Anteilscheine ist für den Gemeinderat der Nachweis, dass die Finanzierung der Gesamtsanierung der Liegenschaft mit Renovation des Ladenlokals zustande kommt und die Baubewilligung für die vorgesehenen Investitionen erteilt werden kann.

Tageskarte SBB zum Last-Minute-Preis

Die Gemeinde verfügt über drei unpersönliche Tageskarten SBB. Diese werden zum Preis von Fr. 43.00 pro Tageskarte angeboten. Sie können über das Internet reserviert werden. Als neue Dienstleistung wird ein Last-Minute-Angebot eingeführt. Ab 17.00 Uhr können Tageskarten für den Folgetag, welche nicht reserviert wurden und noch nicht verkauft sind, zum reduzierten Preis von Fr. 20.00 beim Schalter des Frontoffice, Gemeindehaus bezogen werden. Eine Reservation zu diesem Preis ist nicht möglich. Auch eine telefonische Vorbestellung nicht. Es gibt nur einen Direktverkauf zwischen 17.00 Uhr und 17.30 Uhr gegen Barzahlung am Schalter. Diese Neuerung gilt ab sofort.

Arbeitsvergabe Kanalisation Ackerwis-Riet

Der Gemeinderat hat die Baumeisterarbeiten für die Ausführung der Schmutzwasserkanalisation Ackerwis-Schönenberg-Rietholz-Riet vergeben an die Bauunternehmung E. Weber AG, Wattwil. Die Ausführung der Arbeiten ist für Sommer 2015 geplant.

Suche Wohnung
in Mosnang und Umgebung
Tel. 071 983 01 92

WOHLGENSINGER IMMOBILIEN GMBH

Hans Wohlgensinger
Immobilienverwalter mit eidg. FA

Ihr Partner für die seriöse Immobilien-Vermittlung.

Säntisstrasse 3
9607 Mosnang

Mobile 079 811 91 91
wohlgensinger-immo@bluewin.ch

Aus der Schule

Neuer Schulleiter Primar gewählt

Der Schulrat hat Kilian Imhof zum neuen Schulleiter für die Primarschulen in Dreien, Libingen, Mosnang und Mühlrüti gewählt. Herr Imhof wird seine Stelle am 1. August 2015 antreten. Das Pensum beträgt 80 Prozent.
Herr Imhof ist seit 1989 Primarlehrer im Kanton Thurgau, seit 2008 unterrichtet er in Tuttwil. Zwischen 2001 und 2008 arbeitete er als Cheftrainer beim Schweizerischen OL-Verband, als J+S Fachleiter OL am BASPO in Magglingen sowie als Nationaltrainer der OL-Damen. Kilian Imhof wohnt in Balterswil/TG, ist 47 Jahre alt, verheiratet und Vater von vier Kindern.
Wir begrüssen Kilian Imhof schon heute herzlich an unserer Schule und wünschen ihm viel Erfolg als Schulleiter Primar.

Infoabend Kindergarten am 1. April 2015

Am Mittwochabend, 1. April 2015, um 20.00 Uhr findet im Singsaal der Oberstufe Mosnang ein Informationsabend statt. Eingeladen sind alle Eltern jener 36 Kinder, welche vor dem 1. August 2011 geboren worden sind und im Sommer neu in den kleinen Kindergarten eintreten. Diese Eltern haben bereits eine persönliche Einladung erhalten.

Kantiprüfungen bestanden

Zwei Schülerinnen aus der 2. Sek haben die Kanti-Aufnahmeprüfungen mit Erfolg bestanden. Die Schule gratuliert den beiden erfolgreichen Prüfungsabsolventinnen und dankt den Lehrpersonen für ihre wertvolle Unterstützung bei den Vorbereitungen.

mobiLLAB Mobiles Hightech-Labor machte Halt in Mosnang

«Man kann nichts so gut lernen wie aus eigener Erfahrung», wusste schon Albert Einstein. Auf diese Pfade wagten sich 29 Schülerinnen und Schüler der 3. Sekundarklassen. Sie bekamen die einmalige Gelegenheit, an 12 Arbeitsplätzen mit Hightechgeräten der Pädagogischen Hochschule St. Gallen zu experimentieren. Mobillab heisst dieses Projekt und will den Jugendlichen die Technik erlebbar machen und ihr Interesse an Naturwissenschaften und Technik wecken – finanziert von der Methrom Stiftung Herisau.
Die Jugendlichen durften nach ihrem Interesse an vier Posten experimentieren und praktische Versuche durchführen. «Wer belastet die Umwelt mehr – die Schneeschleuder unseres Hauswartes oder mein Mofa?», war nur eine

der Fragestellungen. «Infrarot-Spektroskopie, Röntgenfluoreszenz, Lebensmittelanalyse, Mikro-Synthese, Highspeed-Kamera, UV-Strahlung, Wärmebildkamera, Ioenenchromatografie» – es fielen schon etliche Worte, die Laien abschrecken könnten. Und genau diese Angst konnte den Schülerinnen und Schülern mit dem selbständigen Experimentieren genommen werden. Mit grossem Eifer, Konzentration und Interesse führten sie die verschiedensten Messungen durch. Anleitung und Unterstützung erhielten sie dabei von Fachpersonen, angehenden Lehrpersonen der PH St. Gallen sowie Oberstufenlehrer Daniel Franck. So wurde zum Beispiel kontrolliert, ob die Inhaltsangaben auf der Cola-Flasche dem tatsächlichen Gehalt entsprechen. Mit der Haushalts-Mikrowelle wurde für einmal kein Essen gewärmt, sondern mit CD's und mit Wasser oder mit Luft gefüllten Ballons experimentiert.
Wer weiss, vielleicht werden sich dank dieses Experimentiertages auch einige Mosnanger Schülerinnen und Schüler für ein Studium im naturwissenschaftlich-technischen Bereich entscheiden?

Tamara und Erika testen die Wärmebildkamera.

Fabian und Bruno vergleichen die Abgaswerte ihres Mofas mit jenen der Schul-Schneeschleuder.

Besuchen Sie uns online: mosnang.ch

Baubewilligungen

Katholische Kirchgemeinde Mühlrüti, Mühlrüti, Abbruch und Neubau Sakristei, Kirchweg 2, Mühlrüti

Stetka Thomas und Jannine, Lütisburg, Neubau Einfamilienhaus, Weidlistr. 44, Mosnang

Grundstückübertragungen

**(EV = Erwerbsdatum des Veräusserers;
GE = Gesamteigentum; ME = Miteigentum)**

Oberhänsli Damian, Hinterdorfstr. 20, Mosnang, veräussert an Brander Roman, Unterdorf 30, Mosnang, das Grundstück Nr. 1457, Säntisstr. 15, Mosnang, 616 m² übrige humusierte Flächen. EV 18.07.2005.

Die Erbengemeinschaft Meile Johann veräussert an Meile Ida, Hinderdorfstr. 19, Mosnang, das Grundstück Nr. 476, Hinterdorfstr. 19, Mosnang, 596 m² Wohnhaus mit Werkstatt Vers.-Nr. 2, Ausstellungs- und Abstellraum mit Garage Vers.-Nr. 24, Gartenanlage, übrige befestigte Flächen. EV 06.01.2015.

Zivilstandsnachrichten

Geburt

8. März 2015 in Wil SG: Brändle, Yara, Tochter des Brändle, Marcel, von Mosnang SG und der Brändle geb. Gerig, Yvonne, von Bütschwil-Ganterschwil, Bütschwil SG und Mosnang SG, wohnhaft in Mosnang SG, Oberdorfstr. 9

Zu vermieten
3½ Zimmer-Wohnung, Unterdorf 1, Mosnang
(Haus Rössli, 3. Obergeschoss)
Bezug: 1. Juni 2015 oder nach Vereinbarung
Miete/Monat inkl. Nebenkosten Fr. 1'050.–
Albert Hollenstein, Telefon 071 983 18 16

Der DORFLADEN LIBINGEN darf nicht sterben!
Noch fehlen uns ein paar **Anteilscheine à Fr. 500.–** für den Ladenrenovations- und Wohnungsneubau.
Wir freuen uns über Ihre Beteiligung.
Nehmen Sie mit Hans Aggeler, Telefon 071 983 19 66, Kontakt auf.

Veranstaltungen / Termine

Freitag, 27. März, 20.00 Uhr
Hauptversammlung, Musikgesellschaft Mosnang

Montag, 30. März, 20.00 Uhr
Korporationsversammlung, Dorfkorporation Mosnang
Restaurant Bären, Mosnang

Montag, 30. März, 20.00 Uhr
Kirchbürgerversammlung, evang-ref. Kirche unt. Toggenburg
evangelische Kirche Ganterschwil

Mittwoch, 1. April, 20.00 Uhr
Elternabend Neueintritt Kindergarten, Schule Mosnang
Oberstufe Mosnang, Singsaal

Freitag, 3. April
Beginn Frühlingsferien, Schule Mosnang

Dienstag, 7. April, 13.30 Uhr
Jassen für Senioren, Kath. Kirchgemeinde Mosnang
Pfarreiheim Mosnang

Samstag, 11. April, 20:00 Uhr
Preisjassen, SAM an der Hulftegg
Rest. Post, Dreien

Weitere Informationen

Ostern

Die Büros der Gemeindeverwaltung Mosnang bleiben am

Donnerstag, 2. April 2015 ab 16.30 Uhr
Freitag, 3. April 2015 ganzer Tag und am
Montag, 6. April 2015 ganzer Tag

geschlossen. Wir sind gerne am 7. April 2015 zu den ordentlichen Büroöffnungszeiten wieder für Sie da.
Bei Todesfällen wenden Sie sich bitte an 079 874 05 83.

Das Gemeindepersonal wünscht Ihnen frohe Ostertage.

OSTERHAS weisch du was, leg du mir e WURST ins Gras!!!

AKTION bis Samstag 4. 4. 2015

Kalbsbratwurst 5 Stk. vac pro Pack **nur 9.90 Fr.**

NÄF-metzg
Gutes aus der Region

Näf-metzg
Bütschwilerstrasse 2
9607 Mosnang
Tel. 071 983 15 04
info@naef-metzg.ch
www.naef-metzg.ch

dorfkorporation mosnang

Ordentliche Korporationsversammlung

Montag, 30. März 2015, 20.00 Uhr
Restaurant Bären, Mosnang

Traktanden

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Vorlage der Jahresrechnung 2014 mit Bericht der Geschäftsprüfungskommission
3. Vorlage Budget 2015
4. Allgemeine Umfrage

Fehlende Stimmausweise und weitere Exemplare der Jahresrechnung 2014 können bei der Dorfkorporation Mosnang, Oberdorfstrasse 4, 9607 Mosnang, bezogen werden.

Mosnang, im März 2015 Der Verwaltungsrat

Impressum

Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Mosnang erscheint alle zwei Wochen

Nächste Ausgabe: Freitag, 10. April 2015
Einsendeschluss: Dienstag, 7. April 2015, 08.00 Uhr

Telefon 071 982 70 70 | Fax 071 982 70 71
aktuell@mosnang.ch | www.mosnang.ch